



| Berlin

Einladung

Vortrag und Diskussion über
Emanzipation oder zurück an den Herd?
am 8. März 2018 in der IG Metall Berlin

DIE DEMOKRATIE BRAUCHT UNS



Liebe Kolleginnen,

vor 100 Jahren – im November 1918 – trat in Deutschland das allgemeine Wahlrecht für Frauen in Kraft. Von dort bis zu unseren heutigen Möglichkeiten, unser Leben zu gestalten, war es ein langer und steiniger Weg.

Als Gewerkschafterinnen setzen wir uns für gute Arbeit und finanzielle Unabhängigkeit ein. Das Tarifiergebnis 2018 ermöglicht uns, die Arbeitszeit besser unseren Lebensbedürfnissen anzupassen.

Auf der anderen Seite gewinnen politische Kräfte an Einfluss, die unsere grundlegenden solidarischen und emanzipatorischen Werte zurückdrehen wollen. Sie fordern von Frauen ihren Anspruch auf gleichberechtigte Erwerbs- und Familienarbeit aufzugeben und sich wieder ganz der Familie zu widmen.

Chaja Boebel zeigt anhand von Bildern, Parteiprogrammen und Statements, wie dieser Prozess schleichend vorangetrieben wird. Im Anschluss wollen wir unsere Erfahrungen austauschen und feiern: International bleibt der 8. März unser Frauentag!

Wann: 8. März 2018, 16:00 Uhr

Wo: IG Metall Haus, Alte-Jakob-Straße 149
in 10969 Berlin-Kreuzberg

Programm:

Einführung: Regina Katerndahl,

Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Berlin

Vortrag: Chaja Boebel, Historikerin und Referentin
im IG Metall-Bildungszentrum Pichelssee

Diskussion und Erfahrungsaustausch bis ca. 17.30 Uhr
anschließend **Häppchen, Sekt und Selters**

Wir freuen uns auf Euch und bitten um **Anmeldung**
bis zum 2. März per Telefon: 030-2 53 87-146
bzw. per E-Mail an gabriele.stelter@igmetall.de.